

Verlust in der Kindheit inspiriert Berufswahl von Krebsforscher ^[1]

Hoffen ^[2]

Traumatische Erlebnisse in der Kindheit prägen oft das ganze weitere Leben. So erging es auch Katundu Katundu, Virologe und forschender Pharmakologe im Zambia Cervical Cancer Program, der derzeit als Praktikant am Next Generation Scientist Program von Novartis teilnimmt.

Als junger Teenager erlebte Katundu mit, wie der Onkel, bei dem er aufwuchs, nach langem Leiden einer Lungenerkrankung erlag. Katundu zweifelte am Nutzen der verschiedenen ärztlich verordneten und traditionellen Heilmittel, die sein Onkel in den letzten Tagen seines Lebens einnahm und die keine spürbare Wirkung zu zeigen schienen. Er fragte sich, ob er etwas tun könnte, um die Situation für andere Menschen künftig zu verbessern.

Der junge Mann, der zuvor bereits Mutter und Vater verloren hatte, zog zu anderen Verwandten in das abgelegene Dorf Kashamu in der Nähe der sagenumwobenen Kalahari. Das Leiden seines Onkels ging ihm jedoch nie aus dem Kopf. Er wollte Menschen wie seinem Onkel und den anderen Dorfbewohnern helfen, die bei Krankheiten allzu oft nur auf unsichere traditionelle Heilmittel zurückgreifen konnten.

In unserem Film erzählt Katundu, wie der tragische Verlust in seiner Jugend seine Berufswahl beeinflusst hat.

[Video of QKaKzwh0ah4](#)

Source URL: <https://www.novartis.ch/de/stories/hoffen/verlust-der-kindheit-inspiriert-berufswahl-von-krebsforscher>

Links

[1] <https://www.novartis.ch/de/stories/hoffen/verlust-der-kindheit-inspiriert-berufswahl-von-krebsforscher>

[2] <https://www.novartis.ch/de/stories/hoffen>